

Kelkheim, 02.09.2019

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Wolf-Dieter Hasler
Gagernring 6
65779 Kelkheim

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
zur Behandlung in der kommenden Stadtverordnetenversammlung stellen die unterzeichnenden Fraktionen folgenden Antrag:

Kommunaler Beirat für Inklusion

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, unter Beteiligung von Vertreter*innen der Behindertenhilfe, der Sozialverbände (z.B. des VdK u.a.), der Selbsthilfegruppen, der ehemalige Mitglieder der „AG für ein behindertenfreundliches Kelkheim“ und ähnlicher Institutionen ein Konzept für die Einrichtung eines „Kommunalen Beirates für Inklusion“ in Kelkheim zu entwickeln und dem Fachausschuss zur Beratung vorzulegen.

Begründung:

Orientiert an der Umsetzung der UN Behindertenrechtskonvention soll sich der Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung und für ein Zusammenleben ohne Barrieren in einer inklusiven Gesellschaft einsetzen.

Er soll die Möglichkeit bekommen, in den städtischen Gremien gehört zu werden, um die Interessen der Menschen mit Behinderung vertreten zu können.

Vertretungen von Institutionen der Behindertenhilfe, der Sozialverbände (z.B. VDK u.a.), der Selbsthilfegruppen und ähnlicher Einrichtungen sowie ehemalige Mitglieder der AG für ein behindertenfreundliches Kelkheim sollen frühzeitig bereits an der Konzeption beteiligt werden.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich in der Stadtverordnetenversammlung.

gez. Salmon
ukw-Fraktion

gez. Ostrowicki
SPD-Fraktion